Rechenschaftsbericht

über die Vermögensgebarung des Vereines zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler.

Die Vollversammlung für das abgelaufene Vereinsjahr, d. i. für die Zeit vom 1. Juni 1910 bis zum 31. Mai 1911, fand am 10. Juni statt. Aus dem von dem unterzeichneten Vorstande gegebenen Rechenschaftsberichte sei hier folgendes hervorgehoben: Die Gesamteinnahmen beliefen sich in diesem Vereinsjahre auf 1412 *K* 80 *h*. Dazu hat die Kommune Wien 200 *K* beigesteuert, wofür hier der gebührende Dank ausgesprochen werden soll, während eine von hiesigen Schülern am 4. Mai in den Gschwandner-Sälen unter Leitung des Gesangslehrers Herrn Robert Baraniecki aufgeführte musikalisch-deklamatorische Akademie den Reinertrag von 156 *K* 50 *h* abwarf. Die übrigen Einnahmen stammen aus dem Vereinsvermögen, den Mitgliederbeiträgen und vereinzelten Spenden.

Von diesen Einnahmen wurden für 115 Schüler die Schulbücher, Schreib- und Zeichengeräte beigestellt, für 20 Schüler Winterkleider beschafft und an 5 Schüler ein Betrag in barem abgegeben. Überdies schickte der Verein 2 Schüler in den Ferienhort und bestritt auch noch einen Teilbetrag für einen dritten Schüler. Die Gesamtauslagen beliefen sich auf 1456 *K* 65 *h*, überschritten somit die Einnahmen um 43 *K* 85 *h*, so daß aus dem Sparkassebuch 50 *K* entnommen werden mußten. Dieser Vorgang erklärt sich daraus, daß über die Gelder bereits verfügt war, als die Mutter zweier braver, recht armer und kränklicher Schüler an den Verein um eine Unterstützung für diese herantrat, die nicht gut versagt werden konnte.

Die Jahresrechnung wurde von den Vereinsmitgliedern Prof. Burkert und Prof. Lehofer geprüft und richtig befunden. Der neugewählte Ausschuß setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Direktor Weingartner als Vorstand, kaiserlicher Rat Dr. Grüner als Vorstandstellvertreter, Prof. Dr. Wotke als Kassier, Prof. Dr. Schneider als Schriftführer, ferner Hofrat Dr. Binder, Obergerichtsrat Dr. Köllner, Herr Martini und die Prof. Lehofer, Dr. Goll und Romanowsky als Beisitzer.

A) Spenden der Gründer.

	K
Herr Binder Josef, Dr., k. k. Hofrat	10.—
„ Gschwandner Joh., Baumeister	10.—
„ Kuffner Moritz, Edler von	20.—
Löbliche Gemeinde Wien	200.—
Summe	240.—

B) Jahresbeiträge der Mitglieder.

	K
Herr Auer Karl, Fabrikant in Pilsen	10.—
„ Aufreiter Johann, Beamter	4.—
„ Bäcker Robert, Dr., k. k. Prof.	2.—
„ Bauer Ignaz, Oberinspektor	2.—
„ Bauer Johann, Kaufmann	4.—
„ Bauer Johann, Gastwirt	4.—
„ Bausenwein Ludwig, Obertierarzt	2.—
„ Beck Siegmund, Dr.	4.—
„ Bernhard Franz, k. k. Professor	2.—
„ Bezecny Richard, Beamter	2.—
Fürtrag	36.—

	K
Übertrag	36.—
Herr Biach Ernst, Dr., Advokat	4.—
„ Bohin Salomon, Dr., Zahnarzt	4.—
„ Brosch Emil, Oberbaurat	5.—
„ Bundschar Joh., Sparkass.-Bmt.	2.—
„ Burkert Friedrich, k. k. Prof.	2.—
„ Carl Eugen, Amtsdiener	2.—
Frau Chmelik Hermine, Hausbesitzerin	3.—
Herr Dechant Engelbert, Dr. k. k. Supplent	2.—
Fürtrag	60.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		K
	Übertrag . . .	60.—
Herr	Deutsch Jakob, Dr.	2.—
„	Doppler Leopold, Gerichtsunterbeamter	3.—
„	Ebermann Josef, Dr., Magistrats-Sekretär	5.—
„	Egerer Alb., k. u. k. Hausoffizier	10.—
„	Egger Ludwig, Dr., k. k. Prof.	2.—
„	Eisenstein Benno	5.—
„	Freund Gustav, Kaufmann . .	3.—
Frau	Friedjung Adolfine, Beamtenswitwe	2.—
Herr	Gallos Heinr., Buchdruckereileit.	2.—
„	Gaß Josef, Dr., k. k. Notar . .	5.—
„	Geier Josef, k. k. Professor . .	2.—
Frau	Geineder Anna	2.—
Herr	Goldbach Oskar, Bez.-Sch.-Insp.	5.—
„	Goldberg Wilhelm	4.—
„	Goll Karl, Dr., k. k. Professor	2.—
„	Grüner Robert, Dr., kais. Rat	10.—
„	Heiller Anton, Beamter der Anglo-österr. Bank	2.—
„	Herda Alois, Hausbesitzer . .	10.—
„	Herglotz Josef, k. k. Obergerichtsrat	2.—
Frau	Herzig Johanna	4.—
Herr	Hierhammer Heinrich, Steindruckereibesitzer, Vizebürgerm.	10.—
„	Hornacsek Hans, Privatbeamter	4.—
„	Kabelač Ignaz, Oberbaurat . .	2.—
„	Kaluža Andreas, Dr., k. k. Inspektor im Min. d. Innern .	4.—
„	Kittel Ferdinand, Badehausbes.	2.—
„	Kolisch Josef, Fabriksbesitzer	4.—
„	Koller Georg, Rechn.-Oberrevid.	10.—
„	König Josef, Kaufmann . . .	3.—
„	Kurz Leopold, Dr., prakt. Arzt	2.—
„	Lehofer Augustin, k. k. Prof. .	2.—
„	Leuchter Wilhelm, Hausbesitzer	2.—
„	Loicht Ignaz	2.—
„	Lukasek Ludw., k. k. Rech.-Rev.	4.—
„	Mahlknecht Karl, Ingenieur . .	2.—
„	Martini Ernst, Fabrikant . . .	4.—
	Fürtrag . . .	199.—

		K
	Übertrag . . .	199.—
Herr	Matauschek Lambert, Kaufmann	4.—
„	Matzner F., Buchhändler . . .	10.—
„	Mayer Max, Dr., k. k. Professor	2.—
„	Motl Johann, Staatsbeamter . .	2.—
„	Muck Franz, Fabrikant	5.—
„	Ostermann M., Papierabf.-Händl.	2.—
„	Perlberg Paul, Spirituosenhändl.	2.—
„	Plewa Emil, Maschinenfabrikant	2.—
„	Proschko Johann, Ingenieur .	20.—
„	Ptaschnik Johann, k. k. Prof. .	2.—
„	Rader Franz, k. k. Postverwalt.	4.—
„	Redlich Karl, Oberbaurat . .	5.—
„	Reiser Anton, Adv.-Konzipient	4.—
„	Rolla Georg, Landesrechnungsrat	2.—
„	Romanowsky Max, k. k. Prof. .	2.—
„	Rupprecht Al., Postspark.-Kontr.	2.—
„	Scheiderbauer Josef, Ökonom .	2.—
„	Schlesinger Sigm., Bahnbeamt.	2.—
„	Schneider Heinrich, Dr., Prof.	2.—
„	Schurtmann Josef, Konfektionär	2.—
„	Schwaiger Karl, Postoberoffizial	2.—
„	Sigmund Alois, k. k. Prof. i. R.	3.—
„	Skalský G. A., Univ.-Professor	4.—
„	Skok Franz, k. k. Prof.	2.—
„	Spitz Robert, Privatbeamter .	2.—
„	Sponer Franz, Postbeamter . .	4.—
„	Stangelberger Josef, Mag.-Beamt.	2.—
„	Thoma Gustav	5.—
Frau	Titz Barbara	10.—
Herr	Dr. Tölg, Primararzt	20.—
„	Ungethüm Friedr., Dr., k. k. Prof.	5.—
„	Völker Franz, Kaufmann . . .	2.—
„	Weingartner Leop., k. k. Gym.-Dir.	10.—
„	Weiß Josef, k. k. Oberrechnungsführer	2.—
„	Weitzmann Salomon, Photograph	5.—
„	Winkler Johann, Hausbesitzer	2.—
„	Wischeropp Richard, Prokurist	5.—
„	Wödl Franz, Bankbeamter . .	2.—
„	Wotke Karl, Dr., k. k. Prof. .	2.—
„	Ziegler Rudolf, Dr., Konsulent der Handelskammer	3.—
	Summe . . .	369.—

C) Kleinere Spenden.

	K
Vom Schüler Fluger Franz, VII. Klasse	5.—
Von Schülern der II. b Klasse	7.—
Von Schülern der I. b Klasse	—.80
Von Lehrern der Anstalt (Überschuß der Rosegger-Sammlung)	11.15
Summe . . .	23.95

Vermögensstand am Schlusse des vorigen Rechnungsjahres.

	K
Rente	11.600·—
Sparkasseeinlagen	3.342·44
Barvorrat	19.77
Daher Gesamtvermögen . . .	14.962·21

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen bis 31. Mai 1911.

	K
Barvorrat am 1. Juni 1910	19·77
Zinsen von den Wertpapieren	466·40
Zinsen vom Sparkassebuch	137·18
Von der Gemeinde Wien	200·—
Reinerträgnis der Schülerakademie	156·50
Spenden und Mitgliederbeiträge	432·95
Aus dem Sparkassebuch behoben	50·—
Summe	1462·80

Ausgaben bis 31. Mai 1911.

	K
Für 1 Schüler die halbe Reifeprüfungstaxe	10·—
Für 1 Schüler Aufnahmstaxe und Lehrmittelbeitrag	8·20
Für 3 Schüler Beitrag zu den Kosten eines Landaufenthaltes während der Ferien	140·—
Für Schulbücher	318·89
Für Schreib- und Zeichengeräte	16·56
Für 20 Schüler Winterkleider	566·—
An den „Ferienhort" abgeführt	367·—
Druck von 200 Stück Satzungen	20·—
Dem Diener	10·—
Summe	1.456·65
	1.462·80
Barvorrat	6·15

Gegenwärtiger Vermögensstand.

	K
Rente	11.600·—
Sparkasseeinlagen	3.292·44
Barvorrat	6·15
Daher Gesamtvermögen:	14.898·59

Indem der Ausschuß hiermit allen verehrten Gönnern und Mitgliedern des Vereines im Namen der unterstützten Schüler den gebührenden Dank abstattet, schließt er zugleich die Bitte an, in Anbetracht der großen Zahl hilfsbedürftiger Schüler dem Vereine auch fernerhin die seither bewährte Gunst erhalten und ihn nach Kräften fördern zu wollen.

Wien, den 10. Juni 1911.

Leopold Weingartner,
Vorsitzender.

Dr. Karl Wotke,
Kassier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf